

Ms. or. oct. 3533

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3533
↳ alternativ	Inventarnummer : 1932.17
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00006514
erstellt am	2020-07-06T13:10:57.326Z
letzte Änderung	2022-03-03T17:57:29.980Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Datum	
↳ Abschrift	f. 225b:Šauwāl 754/Okttober-November 1353
Titel	
↳ wie in Hs.	<p>ar</p> <p>أسفل الكتاب: الجزء الثالث من البغوي ق ٢٢٥: معالم التنزيل</p> <p>de unterer Buchschnitt: al-Ġuz' at-ṭāliṭ min al-Baġawī f. 225b: Ma'ālim at-tanzīl</p>
↳ wie in Referenz	<p>ar معالم التنزيل في تفسير القرآن الجليل (الجزء الثالث)</p> <p>de Ma'ālim at-tanzīl fī tafsīr al-Qur'ān al-ġalīl (al-ġuz' at-ṭāliṭ)</p>
↳ Varianten	<p>ar تفسير البغوي</p> <p>de Tafsīr al-Baġawī</p>
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	<p>ar f. 1b:</p> <p>سورة الكهف مكية بسم الله الرحمن الرحيم الحمد لله الذي انزل على عبده الكتاب اثنى الله تعالى على نفسه بانعامه على خلقه وخص رسوله صلى الله عليه وسلم بالذكر لان انزال القران عليه كان نعمة عليه على الخصوص وعلى ساير الناس</p>
Thematik	Koranwissenschaft
Inhalt	<p>de Der vorliegende dritte Teil des Korankommentars von al-Baġawī reicht von Sure 18 bis Sure 35:41.</p>
Randvermerke / Glossen	<p>de spärliche korrigierende und kommentierende Randglossen f. 69b, 140a: kommentierende Interlinearglossen einige kommentierende Randglossen mit folgendem Sigle versehen: "Šiḥāḥ" = Tāġ al-luġa wa-šihāḥ al-'arabīya von Abū-Naṣr Ismā'īl Ibn-Ḥammād al-Ġauharī (gest. 393/1002-1003; EI² 2/495-97; GAL 1/128-129 S 1/196-97; GAS 8/215-24; Kaḥḥāla 2/267-68; Zirikī 1/313) am Rand an entsprechender Stelle mit Bleistift geschrieben von europäischer Hand: Sure und Vers</p>
Einträge/Stempel	<p>de arabische Folierung (227 f.), beginnend auf f. 2a und endend auf f. 225a der europäischen Folierung; nach f. 177 (europäisch: 177) folgt f. 180 (europäisch: f. 178); sehr wahrscheinlich fehlen drei Blätter (Folien) arabische Lagenzählung des Texts auf f. 27a-225b in Zahlwörtern (20 Lagen): f. 36a (2), f. 46a (3), f. 56a (4), f. 66a (5), f. 76a (6), f. 86a (7), f. 92a (8), f. 102a (9), f. 112a (10),</p>

	f. 122a (11), 132a (12), f. 142a (13), f. 52a (14), f. 162a (15), f. 172a (16), f. 182a (17), f. 192a (18), f. 202a (19), f. 212a (20); danach keine Lagenzählung mehr erkennbar f. 1a; Besitzereintrag, bei dem der Name ausgelöscht worden ist; bei den Eintrag handelt es sich um die Perspn, die auch die Ergänzungen f. 1b-26b vorgenommen hat Inhaltsverzeichnis zum Werk in Form einer Tabelle mit rotem Raster, angefertigt von dem Besitzer und Schreiber der Ergänzungen f. 1b-26b; in den Zellen Namen der der einzelnen Suren, darunter in Ziffernform Blattzahlangabe
↳ wie in Referenz	de Ahlwardt Nr. 753-755 Köprülü (1986) 1/140-142 Mailand (1981) Nr. 14, 126, 165, 363, 364:l, 437:IX Princeton (1977) Nr. 327 VOHD XVIIIB1 Nr. 17 VOHD XVIIIB5 Nr. 26 VOHD XVIIIB9 Nr. 201 Yale (1956) Nr. 606-610 s. GAL ² 1/449,4 S 1/622,4

Personendaten

Verfasser	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00001844
↳ Name	Bağawī, al-Ḥusain Ibn-Mas'ūd al- البيغوي, الحسين بن مسعود
↳ Lebensdaten	† 516/1122-23 oder 510/1116-17
↳ Datenquelle	GND : 118870130
Schreiber	
↳ Vorlageform	de Namen nicht genannt
↳ Anmerkung zur Person	de f. 1a-26b: Ergänzung von einem Besitzer, der auch das Inhaltsverzeichnis auf f. 1a angefertigt hat f. 27a-225b: eigentlicher Schreiber
Besitzer	
↳ Vorlageform	de f. 1a: Stempel: "G. Bergsträsser"
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000745
↳ Name	Bergsträsser, Gotthelf
↳ Lebensdaten	* 5. April 1886 in Oberlosa † 16. August 1933 in Berchtesgaden
↳ Datenquelle	GND : 116134194

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de orientalischer, rötlich brauner Ledereinband mit Steg und Klappe; Ornamentik der Deckel: kleine Mandel mit in Bogen aufgelösten Umrisslinien und einer Füllung aus floralen Ranken; zur Spitzseite der Klappe hin ebenfalls kleine Mandel mit in Bogen aufgekösteten Umrisslinien und einer Füllung aus Rankenwerk und chinesischen Wolkenbändern; Innenspiegel der Deckel und der Klappe aus Papier; Innenspiegel des Stegs aus rötlich braunem Leder; ganz unten auf dem Innenspiegel des Vorderdeckels der Stempel: "K 26. 4. 33"
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	weiß gelblich-weiß apricot
↳ Wasserzeichen	de f. 1a-26b: tre lune
↳ Zustand	de f. 1a-b, 11a-b: maschinell hergestelltes europäisches Papier f. 1a-26b: Wasserzeichenpapier

	f. 27a-225b: islamisches Papier: geglättet, dick, fest, flockig, Rippllinien kaum auszumachen
Blattzahl	de I, 225, II f.
Blattformat	de 24,5 x 17,8 cm
Textspiegel	de f. 1b-26b: 19,7 x 12,5 f. 27a-225b: 21-20 x 13-13,7 cm
Zeilenzahl	de 23; f. 1b-26b: 27
Kustoden	sporadisch
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	braun bräunlich schwarz schwarz rot
↳ Ausführung	de f. 1a-24a: Basmala und Koranverse vokalisiert sowie größer und mit breiterer Strichstärke geschrieben einige Textpassagen rot überstrichen f. 25a-6b: Koranverse schwarz überstrichen f. 27a-225b: Surenüberschriften in Rot Koranverse eingeleitet mit "qauluhū 'azza wa-ğalla": größer und mit breiterer Strichstärke geschrieben, in Schwarz bzw. Rot am Rand von f. 45a, 49b, 62a, 67b, 76b, 129a, 205a: Kollationshinweise in der Hand des Schreibers